

# Am 6. und 7. August in Harber: 1. Peiner Brot- und Getreidemarkt

**Verkehrsverein  
Peine lädt ein**

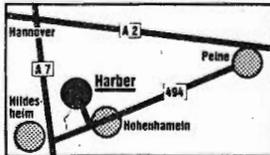


Sonnabend, 6. August, ab 13 Uhr  
und Sonntag, 7. August, ab 13 Uhr

## 1. Brot- u. Getreidemarkt

in Hohenhameln / OT Harber

- Musikkapellen,  
(u. a. die beliebten  
"Brägenwoost Bratters")  
Spielmannszüge, Chöre,  
Tänze und Sketche
- Kaffee und Kuchen,  
Biobäcker,  
Essen und Trinken  
nach Herzenslust
- Fliegeldreschen,  
Sackkarrenrennen,  
Schatzsuche im  
Strohhaufen, Brotabitur
- Landwirtschaftliche  
Geräte und  
Maschinen  
im Wandel  
der Zeit
- Streichelwiese,  
Pony-Kutschfahrten und  
viele andere Spiele  
für Kinder
- ... und  
Tanz op de Deel  
mit den „Foxyes“



Auskünfte:  
**Verkehrsverein Peine**  
Tel. (0 51 71) 4 06 78  
und in allen  
**MUNDSTOCK-**  
Reisebüros

PEINER LAND – PROVINZ MIT FLAIR

Dorfbevölkerung präsentiert  
vielfältige Verwendungsmöglichkeiten  
von Getreide

**HOHENAMELN-HARBER**  
(vv). Getreide, Mehl und Brot  
sind nach wie vor die wichtig-  
sten Lebensmittel auf unserem  
Speisezettel. Für 84 Prozent der  
Deutschen ist das tägliche Brot  
einfach unentbehrlich, wie eine  
Repräsentativumfrage ergab.  
Grund genug für den Verkehrs-  
verein Peine, den 1. Peiner  
Brot- und Getreidemarkt ins Le-  
ben zu rufen. Und das natürlich  
dort, wo gutes Getreide wächst.  
Deshalb wird das schöne Nie-  
dersachsen-Dorf Harber in der  
Gemeinde Hohenhameln am er-  
sten August-Wochenende  
(6. und 7. August 1988) jeweils  
ab 13 Uhr ganz im Zeichen von  
Brot und Getreide stehen.

Die Bevölkerung des Dorfes  
hat ein buntes Programm zu-  
sammengestellt, in dem der  
Deutschen Hauptnahrungsmittel  
im Blickpunkt steht. Harber bie-  
tet die besten Voraussetzungen,  
um den Weg des Getreides von  
der Ähre bis zum fertigen Brot zu  
präsentieren.

In einer Ausstellung „Landma-  
schinen im Wandel von einst bis  
jetzt“ läßt sich die landwirt-

schaftliche Seite darstellen. Ei-  
ner der Clous dürfte die Vorfüh-  
rung der früheren Prozedur des  
Dreschens mit Fliegeln sowie ei-  
ner alten Dreschmaschine sein.

Aber auch sonst wird einiges  
geboten, das die Vielseitigkeit  
des Agrarproduktes Getreide  
aufzeigt. Zum Beispiel Trocken-  
blumengestecke der Landfrau-  
en, Brot selbstverständlich und  
natürlich auch die flüssigen  
Form der Getreideverarbeitung:  
Bier, dessen wichtiger Grund-  
stoff Braugerste im Peiner Land  
bestens gedeiht, aber auch die  
trinkbare Form des Korns. Dazu  
gehört selbstverständlich Musik,  
und auch die soll in vielfältiger  
Weise geboten werden.

Vieles ist schon unter Dach  
und Fach, doch jetzt wird auf  
Hochtouren am genauen Pro-  
gramm gefeilt. „Es wird“, so ein  
Sprecher des Verkehrsvereins,  
„ein Fest im dörflichen Charak-  
ter sein, an dem die ganze Fami-  
lie ihre Freude haben wird und  
durch das vor allem die benach-  
barten Großstädter erleben sol-  
len, daß das Peiner Land eine  
Provinz mit Flair ist“.